



Oktober - November 2

DIE 0

HEIM- 1

KIRCHE 2

Posaunenkonzert

20. Oktober, 14.30 Uhr

Kleiner Basar mit Laternenumzug

17. November ab 15.00 Uhr

Weihnachtsmärchen

Premiere 30. November, 17.00 Uhr



GEISTLICHES WORT 3**ERNTEDANK 4****GOTTESDIENSTE 5**

Ende der Sommerzeit

KINDER UND JUGENDLICHE 6

Maria und Josef gesucht

Film ab!

Churchcaching

JUNG UND JUNG GEBLIEBEN 7

Mit Martin auf Entdeckertour

Buchtipps des Monats

Kleiner Basar mit Laternenumzug

Bitte um Bücherspenden für den Basar

AUS UNSERER KITA 8

Krötenwanderung

Hortkinder zurück aus den Ferien

LUKAS AKTIV 9

Guten Morgen, Du Schöne

Kirchenbude auf der Lister Meile

Lukasreise nach Erfurt - Pfingsten 2013

Nachbarschaftshilfe

GEISTLICHES LEBEN 10

Gesprächskreis

Gemeinsam Bibel lesen

Spenden für Erntedank

Jubiläum des Posaunenchores

Goldene Konfirmation

Buß- und Betttag mit Lukas-Chor

Ökumenische Bibelwoche 2013

FREUD UND LEID 11**GASTGRUPPEN UND MEHR 12**

Unsere Gastgruppen

Ostgottesdienst und Reisevortrag

Ehrenamtliche Sterbebegleitung

KULTUR 13

Weihnachtsmärchen Schwanensee

Termine Weihnachtsmärchen

WERBUNG 14**GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE 15****IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN 16**

Rhythmik · Klavier · Blockflöte · Theater · Trommeln · und mehr



balance
FREIES INSTITUT FÜR
MUSIK- UND BEWEGUNGSGESTALTUNG
Tel. : 0511 / 879 473 52
Hischestr. 3 · Hofgebäude
30165 · Hannover
info@balance-musik-bewegung.de
www.balance-musik-bewegung.de

Monatslosung für Oktober

“Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret,
und dem Menschen, der nach ihm fragt.“

Klagelieder 3,25

Liebe Gemeinde!

Nach Gott fragen, Gott in unser tägliches Leben einbeziehen in Gebet oder Meditation, auf Gott bauen, Gottes Güte und Freundlichkeit in unserem Leben spüren, damit wir zuversichtlich und fröhlich unseren Weg gehen können, das alles macht für mich Glaube aus. So klingt dieser Vers aus den Klageliedern auf den ersten Blick leicht verständlich. Dieser Gott, mit dem wir durch unser Leben gehen, ist ein freundlicher, uns zugewandter Gott, dem wir vertrauen können und sollen. Doch was ist, wenn mal nicht alles glatt und leicht läuft? Wenn uns Steine den Weg versperren und das Leben schwer, angstbesetzt und hoffnungslos erscheint? Das kennen wir alle doch auch.

Die Klagelieder aus dem Alten Testament berichten von einer solch aussichtslosen Zeit. Das Volk Israel fühlte sich am Ende, der Tempel in Jerusalem war zerstört, und es musste eine unerträgliche Unterdrückung im Exil in Babylon ertragen. „Ich bin ein Mann, der Elend sehen muss.“ So beginnt dann auch der 1. Vers von Kapitel 3.

Gott unser Leid klagen, sich ihm anvertrauen, hoffen und bangen, Zweifel äußern dürfen, auch mal wütend werden dürfen – auch das gehört für mich zum Glauben dazu. In den Klageliedern bekommen wir das hautnah mit. Loslassen und sich nicht mehr nur zusammenreißen müssen, den Kopf frei kriegen für neue Gedanken und neuen Mut, eben klagen und sich alles von

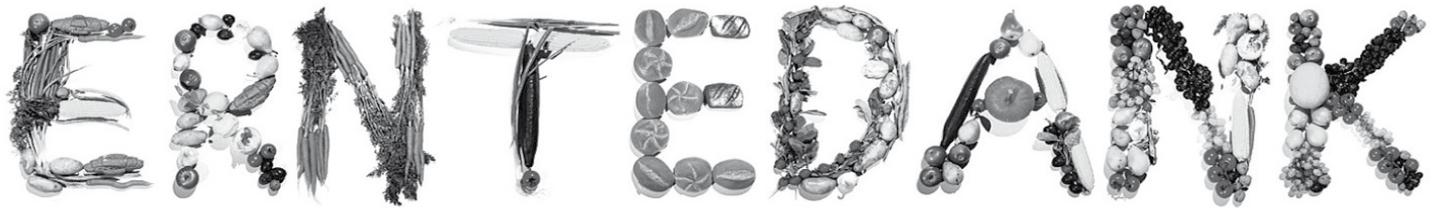
der Seele reden, was uns bedrückt und uns Kummer macht. Dazu bietet sich Gott auch an. Dann kann etwas Neues wachsen, ganz klein und zart fangen neue Kräfte an, sich zu regen. Die Gewissheit wieder spüren, dass Gott uns hoffnungsvoll zur Seite steht, damit das Leben gelingen kann.

Gott will uns Gutes und Schönes für unser Leben schenken, er will uns freundlich zur Seite stehen. Gott möchte, dass das Leben gelingt, er weiß um unsere Höhen und Tiefen und bietet sich an, damit wir unser Leben mit all seinen Facetten bestehen können. Nehmen wir doch sein Angebot an, lassen wir uns darauf ein, und setzen wir unser Vertrauen und unsere Hoffnung darauf.

In unserer Gemeinde gibt es viele Gruppen und Angebote, in denen wir gemeinsam von Gottes Freundlichkeit hören können, sie erfahren und spüren können. In den Gottesdiensten empfangen wir Gottes Segen und gehen so gestärkt in die kommende Zeit. Lassen Sie sich einladen in diese christliche Gemeinschaft und erfahren sie so, wie gut es tut, Gott an seiner Seite zu wissen.

So freue ich mich, wenn wir uns hier oder da in unserer Gemeinde begegnen und austauschen können, wo überall uns Gott freundlich entgegen kommt, damit unser Leben gelingt.

Elke Siegmund, Diakonin



Wir tragen Obst, Kartoffeln, Kürbisse und Ähren zum Altar, als sei die Welt noch heil und in Ordnung. Dabei ist sie krank und wund, sie leidet an den Folgen menschlicher Ausbeutung und Zerstörung:

Flutkatastrophen, Klimaveränderung, Brände unvorstellbaren Ausmaßes.

Das Fernsehen überflutet uns mit Bildern hungernder, nackter, obdachloser Menschen, die im Elend sind. Unser Tun und Lassen hat unaufhaltsame Folgen. Also Schluss mit nostalgischen Bräuchen rund um Erntedank? Sollten wir nicht besser den Blick schonungslos auf unsere globalen Umweltsünden richten und der Tatsache ins Auge sehen, dass Gottes Schöpfung zur Wüste wird? Alle guten Gaben kommen her von Gott, dem Herrn, wenn nur der Mensch nicht wäre! Wäre da ein Bußtag nicht angebrachter statt eines Erntedankfestes?

Erntedank, das bedeutet auch, den Blick auf den heimischen Acker zu lenken, selbst wenn der in der Großstadt liegt. Was treiben unsere Kinder und Kindeskinde? Haben sie ein schützendes Dach über dem Kopf, Kleidung und Nahrung, Bildung und Zukunft, oder regieren mehr und mehr Frust und Überdruß, Gefühlskälte und geistige Armut?

Vielleicht ist es an der Zeit, alte Volkweisheiten wiederzubeleben: Geben ist seliger denn nehmen. Was du nicht willst, was man dir tu, das füg auch keinem andern zu!

Was der Mensch sät, wird er ernten. Wo sich, wie bei uns, Menschen auf dem Arbeitsamt als Nummer fühlen, als Bürger machtlos, als Kinder unerwünscht, als Jugendliche chancenlos, als Alte überflüssig, täte die biblische Einsicht gut, dass mein Tun nicht folgenlos ist - vor Gott nicht und auch nicht vor dem Nächsten. Was ich meinem Nächsten tue oder an ihm versäume, das zählt. Gegen Naturkatastrophen bin ich vielleicht machtlos, gegen das Elend in meinen eigenen vier Wänden oder direkt nebenan nicht.

Wer menschlich handelt, liebt und teilt, wer schützt und Aufmerksamkeit schenkt, der ist wie ein Paradies auf Erden inmitten der Dürre und Kälte.

Barbara Manterfeld-Wormit

SEID DANKBAR
FÜR DIE
NÄCHSTENLIEBE,
DENN SIE IST
GENAUSO WICHTIG
WIE DIE FRÜCHTE
DES FELDES

✦ christmon

Text aus: „christmon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.christmon.de

07.10.	Erntedank	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
14.10.	19. So n. Trinitatis	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst Ostgottesdienst	P. Dr. Burandt P. i. R. Wolfram	
21.10.	20. so n. Trinitatis	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Goldener Konfirmation und dem Posaunenchor der Stadtmission mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
28.10.	21. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Nijenhof	
31.10.	Reformationstag	18.00 Uhr	Reformationsgottesdienst	P. i. R. Zinßer	
04.11.	22. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hörenden und Gehörlosen, Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt/Pn. Neukirch	 
11.11.	Drittl. So d. Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
18.11.	Vorl. So d. Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Wege	
21.11.	Buß- und Betttag	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Schulgottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Lukas-Chor	Schüler(-innen)/P. Dr. Burandt P. Dr. Burandt/Dn. Siegmund	
25.11.	Letzer So des Kirchenj. (Ewigkeitssonntag)	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
02.12.	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.



Ende der Sommerzeit

Wie jedes Jahr endet am letzten Oktoberwochenende die Sommerzeit. Die Uhren werden in der Nacht vom 27. zum 28. Oktober um eine Stunde zurückgestellt.



Maria und Josef gesucht

Wer macht mit beim Krippenspielprojekt?

Wer möchte denn einmal die Maria spielen? Oder sich als Josef verkleiden? Die Heiligen Drei Könige dürfen auch nicht vergessen werden, der auswendig gelernte Text natürlich auch nicht. Aber keine Angst. Im Gottesdienst am Heiligen Abend wird leise mitgesprochen, falls es doch mal zu der einen oder anderen Textlücke kommen sollte. Aber vorher heißt es: Sich verkleiden und proben. Die Proben beginnen am Donnerstag, 8. November, jeweils von 15.30 Uhr bis 17.15 Uhr im Kinder- und Hortraum. Die weiteren Treffen finden dann immer donnerstags statt. Dazu kommen noch die Generalprobe und natürlich die Aufführung des Krippenspiels im Familiengottesdienst am 24. Dezember. Aufregend und spannend wird es wieder werden, wenn viele Kinder durch den Mittelgang ziehen und uns alle in weihnachtliche Stimmung versetzen. Alle Kinder ab fünf Jahre, die Freude am Verkleiden, am Auswendig lernen und am Theater spielen haben, sind bei diesem Projekt genau richtig.

Viele Kekse und viel Saft werden wie immer zur Verfügung gestellt, denn so ein Projekt macht hungrig und durstig. Zum Abschluss des Nachmittages sind auch der Adventspsalm und das Lied: „In der Weihnachtsbäckerei“ wieder fest mit eingeplant. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, damit für jedes Kind auch eine Rolle im Drehbuch vorhanden ist. Anmeldeschluss ist der 17. Oktober, damit genügend Zeit bleibt, ein schönes, weihnachtliches Krippenspiel zu suchen und umzuschreiben. Wir freuen uns auf viele spielfreudige und interessierte Kinder.

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Film ab!

Hallo Kinder! Das Kinderkino öffnet im November wieder seine Türen! Was das heißt: Es gibt einen tollen Film zu sehen,



Popcorn, Schorle und Wasser und natürlich zum Abschluss des Nachmittages ein Spiel und den Kindersegen. Wir treffen uns am Freitag, 16. November von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Kinder- und Hortraum. Alle Kinder ab sechs Jahren dürfen dabei sein, wenn es heißt: „Film ab!“ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir sind gespannt, wer alles dabei sein wird.

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Churchcaching

Hannover neu entdecken

Liebe Jugendliche, bestimmt habt Ihr schon mal etwas von Geocaching gehört. Hinweise aus dem Internet lotsen Euch zu bestimmten Koordinaten, an denen etwas versteckt ist, das es zu entdecken gilt. Was gesucht wird, ist nicht bekannt. Das macht ja gerade den besonderen Reiz dieses Spiels aus. In den Herbstferien wollen wir gemeinsam eine neue Form des Geocachings entdecken: Churchcaching. Hannover steckt voller kleiner Geheimnisse, Orte, Symbole oder Gebäude, die manchmal auf den ersten Blick nicht vermuten lassen, dass sie etwas mit Glaube und Kirche zu tun haben. Wir wollen uns auf den Weg machen und versuchen, Hannovers Innenstadt einmal mit anderen Augen zu sehen. Auf Euch warten Rätsel, Spiele, Spaß und christliche Gemeinschaft. Wir treffen uns am Freitag, den 2. November um 14.00 Uhr in der Lukaskirche, in warmer, wetterfester Kleidung, denn wer weiß, wo uns unser Abenteuer hinführen wird.... Unsere Entdeckungstour endet gegen 17.00 Uhr, ebenfalls in der Lukaskirche, wo wir dann den Abend mit einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen wollen. Wenn Ihr Euch das Churchcaching nicht entgehen lassen wollt, dann meldet Euch bis zum 17. Oktober an. Nähere Infos und Anmeldeformulare gibt es bei uns im Büro. Worauf wartet Ihr noch, Schuhe an und los! Wir freuen uns auf Euch!

Anna von der Ehe, Berufspraktikantin und Team



Mit Martin auf Entdeckertour

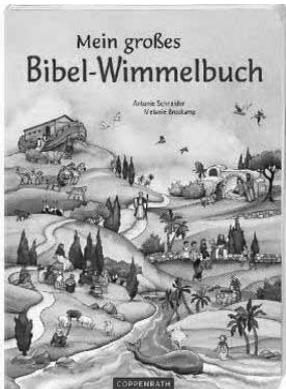
Kindergottesdienstfest am Reformationstag

Liebe Kinder, in der Lukaskirche gibt es etwas für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren zu entdecken. Am 31. Oktober zwischen 15.00 und 18.00 Uhr wollen wir ein Kindergottesdienstfest feiern und zwar ein ganz besonderes. Denn am 31. Oktober ist Reformationstag. Reformation? Das bedeutet Erneuerung, Neuwerten. Was an diesem Tag vor etwa 500 Jahren neu wurde, das wollen wir auf unserer Entdeckertour von Martin Luther und seinen Freunden erfahren. Mit Spiel, Spaß und Spannung wollen wir den Nachmittag zusammen verbringen. Es gibt viele tolle Geschichten, Lieder, Spiele und Bastelaktionen, Martin Luther wird uns außerdem noch seine super leckeren Lutherbrötchen mitbringen. Das dürft Ihr auf keinen Fall verpassen! Anmeldeschluss ist der 17. Oktober. Die Anmeldungen gibt es in der Lukaskirche und bei uns im Büro. Wir freuen uns auf Euch!

Anna von der Ehe, Berufspraktikantin und Team.

Buchtipps des Monats

Titel: Mein großes Bibel-Wimmelbuch
Autorin: Melanie Brockamp
Illustrationen: Antonie Schneider
Verlag: Coppenrath (2012)



Dieses Bilderbuch bringt den Kindern die bekanntesten Bibelgeschichten des Alten und Neuen Testaments näher. Die bunten Wimmelbilder im Großformat regen zum Entdecken und Erzählen an. Auf Klappseiten werden die Bilder in kurzen, leicht verständlichen Texten erläutert und die zu suchenden Menschen dargestellt. Für Kinder ab drei Jahre.

Kleiner Basar mit Laternenumzug

„Ein Funke kaum zu sehen, entfacht doch helle Flammen...“

Es geht heiß her bei unserem kleinem Basar mit Laternenumzug am 17. November! Ganz herzlich laden wir Sie alle dazu ein. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Wärme. Um 15.00 Uhr geht es los. Es gibt einen Bücherflohmarkt, und es können wieder liebevoll gearbeitete Handarbeiten des Bastelkreises erworben werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie vielen anderen Leckereien gesorgt. Es gibt viel zu sehen und Angebote für jung und alt:

- * Kinderaktionen
- * Feuerkünstler
- * Singen und Stockbrot am Feuer
- * und vieles mehr.

Um 17.00 Uhr beginnt der große Laternenumzug mit dem Fanfarenzug der Schreberjugend und natürlich zur Sicherheit mit Polizeischutz. Treffpunkt ist wie immer der Eingang Rolandstraße. Um 18.00 Uhr treffen wir uns dann alle zur Andacht in der Kirche. Wie in jedem Jahr gibt es für die Kinder im Anschluss eine Überraschung.

Wir wollen dann den Tag auf dem Spielplatz bei gemütlichem Licht am Feuer ausklingen lassen. Lassen Sie sich anstecken (von unserer Freude)!

„Denn die im Dunkeln stehen, die ruft der Schein zusammen!“

Bitte um Bücher-Spenden für den Basar

Für den Bücher-Flohmarkt beim Basar und Laternenfest am 17. November bitten wir um Spenden von Büchern und CDs - egal ob für Kinder oder Erwachsene. Sollten Sie also noch Bücher oder Hörbücher in gutem Zustand haben, die nicht älter als zehn Jahre sind, würden wir uns darüber sehr freuen. Abgeben können Sie diese immer mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Susanne Becker in der Kinder- und Jugendbücherei der Lukaskirche. Herzlichen Dank im Voraus. Das Bücherei-Team

Krötenwanderung

Neues aus der Froschgruppe

Es war einmal an einem kleinen Teich irgendwo im Norden, im Schatten des großen Lukasturmes. Da lebten 25 kleine und große Frösche glücklich und zufrieden. Aber eines Tages war es soweit, sieben große Frösche machten sich auf den Weg in die Schule und einen Frosch zog es an einen anderen Teich. Traurig blieben die kleinen Frösche zurück, und es wurde sehr still am Teich. Man hörte kaum noch Gequake. - Dann kamen die Sommerferien! Die kleinen Frösche sind mächtig gewachsen und plötzlich ...: Wundersamer Weise fanden acht neue Fröschen zum Teich. Bald waren sie fröhlich am Spielen und ihr Gequake erfüllte die Luft. Mit ihrem lebhaften Gehüpf steckten sie schon bald die anderen an und es kam wieder Leben an den Teich. Auch die Erzieherfrösche mussten den Kleinen wieder viel hinterher hüpfen. Wenn alle so fröhlich zusammen spielen und gemeinsam ihr Lied anstimmen („Guten Tag, Guten Tag“), kommt Freude auf am Teich. Auf das neue Kindergartenjahr freuen sich gespannt alle großen und kleinen Frösche. Wir verabschiedeten uns mit dem üblichen Quak, Quak



Hortkinder zurück aus den Ferien

Spannende Erlebnisse in fern und nah

Der Urlaub ist vorbei, alle Hortkinder sind wieder da und hatten spannende Erlebnisse in den Sommerferien.

Kira: „Ich war in Belgien, am Strand und ich habe im See gebadet. Ich freue mich immer, wenn ich meine Oma und Opa besuchen kann!“

Ela: „Ich bin mit dem Fahrrad zum Maschsee gefahren und wir haben Eis gegessen.“

Valeria: „Wir waren in Italien und mein Onkel hat einen kleinen Hund, der heißt Bengy. Ich habe mit Bengy gespielt und er hat mich in die Nase gezwickt - hat aber nicht wehgetan!“



Frank: „Ich war im Thai-Tempel und habe dort gelernt und ich war mit meinem Vater am Maschsee, da haben wir was gegessen. Danach waren wir auf dem Wakitu und dann sind wir wieder nach Hause gefahren.“

Finja: „Eine Woche waren wir auf dem Bauernhof und in der zweiten Woche in den Bergen.“

Lucia: „Wir waren in Schweden, bei einem Wanderweg wandern.“

Rebecca: „Ich war im Campingurlaub und wir haben in einem See einen toten Fisch gesehen.“

Sophie: „Ich war bei Oma und Opa, wir waren auf der Blaubeerenplantage und haben Blaubeerkuchen gegessen.“

Vanessa: „Ich war in Polen und wir haben im See gebadet und da war ein kleines Krokodil. Dann ist ein Mann gekommen und hat das Krokodil am Schwanz gefangen.“

Nils: „Ich habe im Schwimmkurs mein Seepferdchen gemacht, ich war am Silbersee und im Serengeti Park.“

Amelie: „Ich habe Oma und Opa besucht und wir haben gespielt. Weißt Du was ich traurig finde, die Vögel haben Opas ganze Johannisbeeren aufgeessen!“

Konrad: „Ich war auf Bornholm und auf dem Weg zum Strand habe ich einen grünen Salamander gesehen. Er hat auf dem Weg gelegen und sich gesonnt.“

Jesper: „Ich war einmal zwei Wochen in Italien und habe Berge angeschaut und eine Bootsfahrt gemacht.“

Almin: „Ich war am großen Wasser, da waren Fische drin, die habe ich mit Papa gefangen. Ich habe Lucky Luck geguckt, im Kino!“

Caner: „Ich war in der Türkei und bin im Mittelmeer geschwommen, da waren ganz viele kleine Quallen.“

Alois: „Ich war im Miniaturwunder in Hamburg, da habe ich ganz viele Eisenbahnen gesehen.“

Alex: „In den Ferien war ich in Rastiland und im Magic-Park, da bin ich mit Papa Achterbahn gefahren.“

Amina: „Ich war in Montenegro im Zoo und habe einen süßen Affen in der Hand gehalten.“

Guten Morgen, Du Schöne

Frühstück für Frauen

Tradition hat es nun schon unser Frühstück für Frauen. So dürfen sich Frauen jeden Alters wieder auf diesen Vormittag am Samstag vor dem 1. Advent, am 1. Dezember von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, freuen, wenn es heißt: „Guten Morgen, Du Schöne.“ – Von der Bedeutung der Schönheit und der Herrlichkeit Gottes. Was verbirgt sich in diesem Jahr hinter dem Thema, das uns durch den Vormittag begleiten wird? Was ist Schönheit? Definiert nicht jede und jeder diesen Begriff anders? Was empfinde ich persönlich als schön und wie erlebe ich mich? Schönheit kommt von innen, diesen Spruch kennen wir wohl alle. Jagen wir heute nicht oft einem Schönheitswahn hinterher, der uns durch die Medien vorgelebt wird. „Das Schöne ist das, was im Schauen gefällt“, definiert Thomas von Aquin den Schönheitsbegriff. Und: Gibt es noch eine andere, tiefere Schönheit, die unser Leben ausmacht? Wenn die Bibel von der Herrlichkeit Gottes spricht, dann umfasst das Liebe, Freude und Schönheit. Der persische Mystiker Rumi spricht von der Schönheit als „dem Kleid Gottes in der Welt“ und Hildegard von Bingen nennt jedes Geschöpf „einen glänzenden, leuchtenden Spiegel der Gottheit!“

Und so wollen wir dem Schönen, der Schönheit und der Herrlichkeit Gottes auf die Spur kommen und uns mit diesem „schönen Thema“ beschäftigen. Wir werden von biblischen Texten hören, in denen der Schönheit Raum gegeben wird und von der Erfahrung und Ergriffenheit des Schönen und des Herrlichen hören und uns austauschen. Pastorin Christiane Neukirch, die vielen von uns aus der Gehörlosenarbeit bekannt ist, wird uns mit ihrem Referat in dieses spannende Thema einführen. Für das gemeinsame Frühstück, das Singen und Beten, das Miteinander ins Gespräch kommen wird natürlich auch genügend Zeit und Raum eingeplant, so dass alle Frauen jetzt schon auf diesen Vormittag gespannt sein können. Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 27. November. Wir

erheben für das Frühstück keinen festen Kostensatz, bitten aber am Vormittag um eine angemessene Spende. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen und einen lebendigen Vormittag in christlicher Gemeinschaft. Elke Siegmund, Diakonin und Team

Kirchenbude auf der Lister Meile

Auch in diesem Jahr sind wir als Lukasgemeinde wieder beim Weihnachtsmarkt auf der Lister Meile präsent in der Kirchenbude. Allerdings bereits am 26. und 27. November von ca. 11.00 bis 21.00 Uhr. Notieren Sie sich diese Tage, damit Sie hochwertige Handarbeiten unseres Kreises sowie adventliches Zubehör günstig erstehen können! Ein leckerer Punsch wird ebenfalls im Angebot sein.

Lukasreise nach Erfurt - Pfingsten 2013

Erfurt ist in mehrfacher Hinsicht eine Reise wert: Da gibt es mittelalterliche Schätze zu bestaunen, da lassen sich Luthers Spuren entdecken und auch einzigartige Zeugnisse jüdischen Lebens betrachten. Der Termin der geplanten Erfurterreise ist der 17. – 19.05.2013, wir werden im wunderschön modernisierten Augustinerkloster gastieren. Die An- und Rückreise erfolgt per Bahn (ca. 3 ½ Stunden), die Kosten werden sich auf ca. 200,-€ belaufen. Darin sind jeweils Frühstück und Abendessen im Kloster enthalten sowie alle Führungen und die Bahnfahrten. Bitte melden Sie sich unverbindlich im Gemeindebüro an. Achtung! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! In der Hoffnung auf reges Interesse grüßen Werner Kamsker und P. Dr. Burandt

Nachbarschaftshilfe

Wir brauchen Verstärkung! Wer hat Zeit und Lust, uns bei unseren Bemühungen um gute Nachbarschaft zu unterstützen und auch mal einen kurzen Einkauf, einen Besuch oder ein Vorlesen zu übernehmen? Auskünfte geben gerne Gerlind Wagenfeld, Tel.: 3482007 und P. Dr. Burandt

Gesprächskreis



Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 18. Oktober um 18.00 Uhr statt. Das Thema lautet: „Pressearbeit in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers“. Einführung: Pn. Stefanie Arnheim, Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt. Der Gesprächskreis am 8. November, ebenfalls um 18.00 Uhr, hat das Thema: „Steht der erste Krimi in der Bibel? – Nachdenken über 2. Samuel 12,1-15“, Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Gemeinsam Bibel lesen

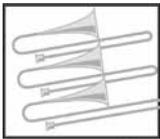


An jedem zweiten und vierten Montag im Monat sind Sie herzlich zum gemeinsamen Bibellesen eingeladen. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils zur gewohnten „Lukas-Zeit“: um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags.

Spenden für Erntedank

Am Sonntag, den 7. Oktober feiern wir Erntedank im Gottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie uns Spenden für unseren Erntedank-Altar, d.h. Gaben aus Feld und Garten wie Gemüse, Obst und Blumen in die Gemeinde bringen. Damit wir alles rechtzeitig vorbereiten können, bitten wir um Abgabe Ihrer Spende bis Freitagnachmittag, den 5. Oktober um 16.00 Uhr.

Jubiläum des Posaunenchors



Der Posaunenchor der Stadtmission feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Und weil dieses einzigartige Blasorchester unserer Gemeinde besonders verbunden ist, dürfen wir alle uns auf eine fröhliche und festliche Stunde mit starker Musik freuen am Samstag, den 20. Oktober um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, den 21. Oktober feiern wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr Goldene Konfirmation. Der Posaunenchor der Stadtmission wird den Gottesdienst begleiten. Das Jubiläum der Konfirmation ist eine gute Gelegenheit, einen Moment innezuhalten, zurückzublicken, mit anderen neu in Kontakt zu treten und sich überraschen zu lassen. Wenn Sie vor 50 Jahren in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich zu diesem Fest eingeladen! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an und sprechen Sie ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an, damit die ebenfalls von dem Fest erfahren. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind uns willkommen!

Buß- und Bettag mit Lukas-Chor

Wir Menschen sind nicht perfekt. Eine Chance, die eingeschlagene Wegrichtung zu überdenken und Fehler einzugestehen, die bietet insbesondere der Buß- und Bettag. Und die Freude darüber, dass es möglich ist, einen neuen Anfang von Gott geschenkt zu bekommen, darf auch gottesdienstlich Ausdruck finden, zumal unser Altarmosaik mit dem Empfang des Verlorenen Sohnes durch den barmherzigen Vater davon erzählt! Freuen Sie sich am 21. November um 18.00 Uhr auf einen besonderen Gottesdienst von Diakonin Elke Siegmund und P. Dr. Burandt, in dem das Gospelprojekt des Lukaschores seinen Abschluss findet.

Ökumenische Bibelwoche Februar 2013

Auch im nächsten Jahr wird es eine ökumenische Bibelwoche geben. Bitte merken Sie sich schon jetzt die Woche vom 3. bis 10. Februar 2013 vor. Im nächsten Jahr wird der Evangelist Markus im Mittelpunkt stehen. Wie können dessen Geschichten spannend und ertragreich unseren Alltag erhellen? – Herzliche Einladung zum Vortreffen am 11. Oktober um 19.30 Uhr. Auf Ihr Kommen freuen sich Diakon Oliver Krämer (kath.) und P. Dr. Burandt

Taufen

Verstorbene

Seniorengeburtstage

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukas-Kirchengemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Die Mitteilung muss zeitnah erfolgen, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

"Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit"

Hebräer 13,8

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Faith	Leitung: P. Aigbekean	
	Freitag wöchentlich	18.00 - 20.00
	Sonntag wöchentlich	13.00 - 16.00
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen	Leitung: Dr. Scheller	
	Sonntag 4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Neukirch	
	Sonntag monatlich	15.00 - 16.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover	Leitung: F. Atakora Tel. 27946384	
	Mittwoch wöchentlich	19.00 - 20.00
	Freitag wöchentlich	19.00 - 20.00
	Sonnabend wöchentlich	11.00 - 12.30
	Sonntag wöchentlich	12.00 - 15.00
Gospelchor „Our Voices“	Leitung: C. Garcia	
	Dienstag wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol	Leitung: A. Ihl	
	Mittwoch wöchentlich	19.15 - 22.00
Vahrenwald-Freitag-Klub des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: H. Sander	
	Freitag wöchentlich	14.30 - 17.00
Kreativgruppe des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: E. Stäglich Tel. 5476243	
	Donnerstag wöchentlich	14.30 - 16.30
Nähkurs in Lukas	Leitung: A. Gerasch	
	Montag wöchentlich	14.00 - 17.00 17.30 - 20.30

Ostgottesdienst und Reisevortrag

Herzliche Einladung zum Ostgottesdienst am 14. Oktober mit anschließendem Lichtbildervortrag. Der Ostgottesdienst in der Lukaskirche ist ein deutschsprachiger Gottesdienst, in dem Menschen zusammenkommen, die eine Verbindung zu oder Interesse an osteuropäischen/früheren deutschen Gebieten haben. Auch jüngere Leute sind zum Ostgottesdienst und der anschließenden Begegnung bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Dieses Mal wird es eine Präsentation über eine Ostpreußen-Reise geben. Vielleicht sind Kinder oder Enkelkinder, deren Eltern/Großeltern aus ehemaligen Ostgebieten stammen, an Gesprächen mit letzten Zeitzeugen interessiert oder möchten etwas über die Heimatstädte und -gebiete ihrer Vorfahren erfahren. Der Vortrag von Propst Erhard Wolfram von seiner aktuellen Ostpreußenfahrt 2012 führt über die Städte Stettin – Finkenwalde (Bonhoeffer-Gedenkstätte) – Kolberg – Köslin – Stolp – Zoppot – Danzig – Marienburg – Elbing – Frauenburg – Braunsberg – Heiligenbeil nach Königsberg. Von dort wurden sternförmig Tagesreisen durch den russischen Teil Ostpreußens durchgeführt und die Orte Fischhausen, Pillau, Palmnicken, Rauschen, Interburg, Gumbinnen, Cranz, Groß-Leggitten und Tilsit besucht. Auf der Rückreise wurde Station in Posen gemacht.

Uta Warnecke

Ehrenamtliche Sterbebegleitung

Im Januar 2013 beginnt ein Ausbildungskurs des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes Hannover für ehrenamtliche Sterbebegleiterinnen und -begleiter. Er soll Menschen befähigen, sich auf die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen einzulassen. Die Kosten betragen 155,- Euro. Am 12. November findet dazu um 19.00 Uhr ein Informationsabend im Haus der Diakoniestationen, Sallstraße 57 (Erdgeschoss) statt. Telefonische Auskunft unter Tel. 13 17 111. Weitere Informationen zum Kurs und zur Arbeit des Hospizdienstes finden Sie auf www.palliativ-und-hospizdienst-hannover.de

DIE kleine BÜHNE



Premiere: 30.11. 17.00 Uhr	„Schwanensee“, Weihnachtsmärchen nach Motiven von Vladimir Petrovič Begičev und Vasily Geltser Regie: Andreas Ludin Kartenreservierung unter Tel.: 0511 / 848 96 45 oder E-Mail: postmaster@diekleinebuehne.de
----------------------------------	---

Literatur am Montag



03.10. 05.11. 18.00 Uhr	„Eines Menschen Sohn“, Erzählung von Getrud Fussenegger „Tonio Kröger“, Novelle (Auszug) von Thomas Mann Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke
-------------------------------	---

Gesprächskreis



18.10. 08.11. 18.00 Uhr	Thema: „Pressearbeit in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers“, Einführung: Pastorin Stefanie Arnheim, Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt Thema: „Steht der erste Krimi in der Bibel? - Nachdenken über 2. Samuel 12,1-15“, Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt
-------------------------------	---

Gemeinsam Bibel lesen



2. und 4. MO im Monat 19.30 Uhr	Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags Leitung: Abayomi Bankole
---------------------------------------	---

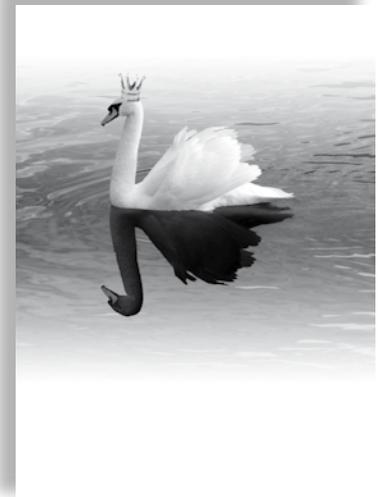
Weihnachtsmärchen Schwanensee

Weil sie nicht die Frau des mächtigen Zauberers Rotbart werden möchte, muss die schöne Prinzessin Odette als Schwan bei den Feen leben. Dennoch verlieben sie und Prinz Ilja sich ineinander. Der arglistige Zauberer ersinnt einen hinterhältigen Plan, um die Erlösung der Prinzessin und das Glück des jungen Paares zu verhindern. - Eine der schönsten und beliebtesten Liebesgeschichten vieler Generationen verbinden die meisten von uns mit der wunderschönen Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski. Die Handlung für das romantische Märchen um eine verzauberte Prinzessin verfassten die russischen Librettisten Vladimir Petrovič Begičev und Vasily Geltser. Sie ließen sich dabei von einer Reihe klassischer Märchenmotive vieler Länder inspirieren.

Dass SCHWANENSEE auch als Theaterstück Jung und Alt in seinen Bann ziehen kann, beweist unser Autor Andreas Ludin mit seiner Bühnenversion. Gemeinsam mit Kirsten Ludin inszeniert er zum Jahresende sein neustes Theaterstück, dessen Uraufführung DIE kleine BÜHNE pünktlich zum Beginn der Adventszeit präsentieren wird.

Termine Weihnachtsmärchen

Fr	30.11.	17.00 h	Fr	21.12.	17.00 h
Sa	01.12.	14.00 h	Sa	22.12.	14.00 h
Sa	01.12.	17.00 h	Sa	22.12.	17.00 h
Mo	03.12.	17.00 h			
Di	04.12.	17.00 h			
Fr	07.12.	17.00 h			
Sa	08.12.	14.00 h			
Sa	08.12.	17.00 h			
So	09.12.	16.00 h			
Mo	10.12.	17.00 h			
Di	11.12.	17.00 h			
Mi	12.12.	17.00 h			
Do	13.12.	17.00 h			
Sa	15.12.	14.00 h			
Sa	15.12.	17.00 h			
So	16.12.	16.00 h			
Mo	17.12.	17.00 h			
Di	18.12.	17.00 h			
Mi	19.12.	17.00 h			
Do	20.12.	17.00 h			



DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Halo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46

FAX 66 47 23

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE GmbH
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation, Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppe	Anna von der Ehe, Berufspraktikantin	FR	10.00 - 11.30 Uhr
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
	Hauptkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 17 Jahre	DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 14 Jahre	MI	17.30 - 19.00 Uhr
	ab 19 Jahre	FR	17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt:	MO	15.30 - 20.00 Uhr
	Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MI	18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Kontakt: Susanne Becker	MO	12.00 - 14.00 Uhr
	Tel. 3 50 60 64 (privat)	DI	16.00 - 18.00 Uhr
		MI	16.00 - 18.00 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat, 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DI	18.10., 08.11., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	2. und 4. MO im Monat, 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	jeden	3. DI im Monat, 19.30-21.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Iris Sabiel Tel. 8069674 (privat AB)	MO	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 15.30 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden	1. MO im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt		unregelmäßig
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	MI	11.00 - 14.00 Uhr
Feldenkrais und Meditation	Dn. E. Siegmund, Dn. H.J. Petersen	jeden	1. MO im Monat

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: akzent druck gGmbH
Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover
Tel. 05 11 / 210 80 22

Anzeige

Frank Behn
TV · HI-FI · VIDEO · SAT · PA
 Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82 Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70